Mittag-Ausgabe.

Verantwortliche Redakteure.
Für den politischen Theil: C. Fontane,
für Feuilleton und Vermischtes: J. Steinbach,
für den übrigen redakt. Theil: H. Schmiedehaus,
sämmtlich in Posen.
Verantwortlich für den Inseratentheil: O. Knorre in Posen.

Posener Zeitung

Siebenundneunzigster Jahrgang.

Inserate werden angenommen in Posen bei der Expedition der Zeitung, Wilhelmstraße 17, ferner bei Gust. Ad. Schleh, Hoflief., Gr. Gerber- u. Breitestr.-Ecke, Otto Niekisch, in Firma J. Neumann, Wilhelmsplatz 8, in Gnesen bei S. Chraplewski, in Meseritz bei Ph. Matthias, in Wreschen bei J. Jadesohn u. b. d. Inserat.-Annahmestellen von G. L. Daube & Co., Haasenstein & Vogler, Rudolf Mosse und „Invalidendank".

Nr. 558.

Die „Posener Zeitung" erscheint täglich drei Mal. Das Abonnement beträgt vierteljährlich 4,50 M. für die Stadt Posen, 5,45 M. für ganz Deutschland. Bestellungen nehmen alle Ausgabestellen der Zeitung, sowie alle Postämter des deutschen Reiches an.

Mittwoch, 13. August.

Inserate, die sechsgespaltene Petitzeile oder deren Raum in der Morgenausgabe 20 Pf., auf der letzten Seite 30 Pf., in der Abendausgabe 30 Pf., an bevorzugter Stelle entsprechend höher, werden in der Expedition für die Abendausgabe bis 11 Uhr Vormittags, für die Morgenausgabe bis 5 Uhr Nachm. angenommen.

1890.

Telegraphische Nachrichten.

Wilhelmshaven, 12. Aug. Kontre-Admiral Mensing hat sich zur Begrüßung des österreichischen Geschwaders auf dem „Mars" nach Cuxhaven begeben.

Münster i. Westf., 12. August. Der 21. deutsche Anthropologenkongreß ist heute in der Aula der königlichen Akademie unter Vorsitz des Professor Waldeyer (Berlin) eröffnet worden. Bisher sind 200 Theilnehmer eingetroffen, darunter die Professoren Virchow, Olshausen (Berlin), Schaaffhausen (Bonn), Erich Schmidt (Leipzig), Ranke (München), Fraas (Stuttgart) und die Forschungsreisenden Karl von den Steinen und Paul Ehrenreich. Geheimrath Hosius (Münster) hielt einen Vortrag über die geognostischen Verhältnisse Westfalens.

Bochum, 12. August. Die Vertreter des Bochum-Dahlhausen-Herner Reviers erklärten sich für die Bildung eines Kohlenverkaufsbureaus in der Hoffnung, daß es der nunmehr gebildeten Kommission gelingen werde, die fehlenden Zechen zum Beitritt zu bewegen und in Essen und Mülheim gleiche Bureaus zu bilden.

Helgoland, 12. August. Die Leiche der Tochter des Konsuls Rohlsen wurde gestern Abend, diejenige des Schiffers Krüß heute früh von der Düne aus geborgen.

Wien, 12. August. Gestern Nachmittag fand unter allgemeinster Theilnahme der Bevölkerung das feierliche Leichenbegängniß Eduard von Bauernfelds statt. Die Leiche wurde in der Stephanskirche eingesegnet, wo sich unter den Trauergästen u. A. der Minister von Gautsch, der Bürgermeister Prix, der Vizepräsident des Herrenhauses Fürst Czartoriski und der Generalintendant der Schauspiele Frhr. von Bezecny befanden. Am Grabe sprachen der Direktor des Burgtheaters Dr. Burckhard und der Präsident der „Concordia", Professor Wachanek.

Pest, 12. August. Der Handelsminister hat die ungarischen Seebehörden angewiesen, diejenigen Schiffe, welche aus den spanischen Mittelmeerhäfen oder aus den zwischen Gibraltar und der portugiesischen Grenze gelegenen Häfen kommen, im Hinblick auf die in Spanien herrschende Cholera einer siebentägigen Observation zu unterziehen.

Petersburg, 12. August. Der deutsche Botschafter General v. Schweinitz und der erste Botschaftssekretär, Graf v. Pourtalès, werden den Kaiser Wilhelm in Reval empfangen und sich zu dem Ende am 15. d. M. nach Reval begeben.

Kopenhagen, 12. August. Der bisherige dänische Gesandte in London, Kapitän und Kammerherr von Falbe hat den erbetenen Abschied erhalten. An seiner Stelle ist der bisherige Gesandte in Stockholm, Kammerherr von Bille, zum dänischen Gesandten in London ernannt worden.

Bern, 12. August. Die zweite Jahresversammlung der internationalen kriminalistischen Vereinigung wurde heute durch den Präsidenten des Bundesraths Ruchonnet eröffnet, welcher auch zum Präsidenten der Versammlung gewählt wurde. Aus Deutschland sind 15 Vertreter anwesend, aus Frankreich und Rußland je 3, aus Oesterreich und den Niederlanden je 2, aus Ungarn, Belgien, Portugal und den Vereinigten Staaten je ein Vertreter; aus der Schweiz nehmen 22 Mitglieder der Vereinigung Theil. Die Diskussion erstreckte sich heute auf folgende Fragen: 1. Wie ist der Begriff der unverbesserlichen Gewohnheitsverbrecher im Gesetz zu bestimmen, und welche Maßregeln sind gegen diese Verbrechergruppe zu empfehlen? 2. Ist Zwangsarbeit ohne Einsperrung geeignet, für gewisse Fälle an Stelle kurzzeitiger Freiheitsstrafen zu treten?

Paris, 12. August. Wie verschiedene Blätter melden, überreichte der hiesige patriotische Armenierverein dem Minister des Aeußern Ribot eine Petition, in welcher die französische Regierung aufgefordert wird, sie möge Angesichts der Lage in Armenien bei der Pforte die Durchführung des Artikels 61 des Berliner Vertrages (Einführurg von Ameliorationen und Reformen in den von Armeniern bewohnten Provinzen) veranlassen.

London, 12. August. Der Lordmayor von London macht in Folge einer kürzlich abgegebenen offiziösen russischen Erklärung daß keinerlei bedrückende Maßregel seitens der russischen Regierung gegen die Juden beabsichtigt, vielweniger getroffen seien, bekannt, daß von dem beabsichtigten Protestmeeting im Mansionhouse Abstand zu nehmen ist.

Konstantinopel, 12. August. Der „Agence de Constantinople" zufolge hat die Regierung die Mutesarrifs von Ismid und Biledjik, an deren Amtssitzen die beim Bau der anatolischen Bahnen Angestellten streiken, abgesetzt. Zur Abstreifung des Gebietes sind weitere zwei Eskadrons abgesandt worden. Der Baudirektor Kapusen, dessen Entführung seitens der Ausständischen angedroht worden war, ist gestern unbehelligt zurückgekehrt.

Sofia, 12. August. Die Minister Stambuloff, Schiwkow und Tontschew reisen heute zur Begegnung des Prinzen Ferdinand ab, welcher den Jahrestag seines Regierungsantrittes in Widdin feiern wird. Sodann begiebt sich der Prinz nach dem Lager von Kula zur Truppeninspizirung. Hierauf erfolgt die Abreise des Prinzen nach Sofia.

Hamburg, 12. August. Der Postdampfer „Rugia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft hat, von Newyork kommend, gestern 5 Uhr Nachmittag Scilly passirt.

Lokales.

Posen, den 13. August.

—u. Dampfkessel-Explosion. Heute Morgen kurz nach sieben Uhr explodirte der Dampfkessel in der Fabrik der Posener Sprit-Aktien-Gesellschaft an der Wallischeibrücke. Durch die Explosion wurde das Maschinenhaus in Brand gesetzt. Die städtische Feuerwehr war alsbald zur Stelle und ist gegenwärtig angestrengt thätig, das Feuer zu löschen. Wodurch die Explosion des Dampfkessels herbeigeführt worden ist, ist bis jetzt noch nicht ermittelt.

Nachtrag. Wie wir soeben erfahren, hat die Explosion nicht den Dampfkessel, sondern das Spiritus-Reservoir betroffen. Zwei Arbeiter wurden getödtet. Näheres über das Unglück folgt im Abendblatt.

Handel und Verkehr.

** **Lübeck,** 12. August. Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn betrugen im Monat Juli 1890 provisorisch 458 563 M. gegen 471 791 M. im Monat Juli 1889, mithin weniger 13 228 M. Die definitiven Einnahmen im Monat Juli 1889 betrugen 487 520 M. Die Gesammteinnahmen vom 1. Januar bis ult. Juli betrugen 2 701 555 Mark gegen 2 564 954 M. im gleichen Zeitraum des Vorjahres, mithin mehr 136 601 M. Die definitiven Einnahmen vom 1. Januar bis ult. Juli 1889 betrugen 2 622 061 Mark.

** **Dresden,** 12. August. Die Aktien des Zellstoff-Vereins, welche am 14. und 15. d. M. zum Kurse von 123 Prozent zur Subskription gelangen, wurden heute zu 128,50 Proz. lebhaft gehandelt.

Marktberichte.

Bromberg, 12. August. (Bericht der Handelskammer.) Weizen: gesunde Mittelqualität 182—186 Mk., geringer nach Qualität 175—181 Mk., feinste über Notiz. — Roggen loco nach Qualität 140—146 Mk., feinster über Notiz, Lieferung billiger. — Braugerste nominell, 150—160 Mark, Futtergerste 130—145 Mk. — Hafer nominell, nach Qualität 150—160 Mark. — Kocherbsen 160—170 Mark., Futtererbsen 140—155 Mk. — Spiritus 50er Konsum 59,00 Mk., 70er 39,00 Mark.

Marktpreise zu **Breslau** am 12. August.

Festsetzungen der städtischen Markt-Deputation.		gute Höchster M. Pf.	gute Niedrigst. M. Pf.	mittlere Höchster M. Pf.	mittlere Niedrigst. M. Pf.	gering. Waare Höchster M. Pf.	gering. Waare Niedrigst. M. Pf.
Weizen, weißer n.	pro	18 50	18 30	17 90	17 40	— —	— —
Weizen, gelber n.		18 40	18 20	17 90	17 40	— —	— —
Roggen		15 90	15 40	15 20	14 70	14 20	13 40
Gerste	100	17 50	17 —	16 70	16 50	16 —	15 50
Hafer alter		17 60	17 40	16 90	16 70	16 50	16 30
dito neuer	Kilog.	13 30	12 80	— —	— —	— —	— —
Erbsen		18 —	17 50	16 50	16 —	15 —	14 50

Festsetzungen der Handelskammer-Kommission.
Raps, per 100 Kilogramm, 22,— — 20,— — 17,50 Mark.
Winterrübsen 21,50 — 19,50 — 17,25 Mark.

Breslau, 12. August. (Amtlicher Produkten-Börsen-Bericht.) Roggen per 1000 Kilogramm —. Gek. —,— Ctr., abgelaufene Kündigungsscheine. — Per August 156,00 Gd., September-Oktober 153,00 Br. u. Gd. — Hafer (per 1000 Kilogr.) —. Per August 134,00 Br. u. 130 Gd., Septbr.-Oktober 129,00 Br. — Rüböl (per 100 Kilogramm) —. Per August 60,00 Br., September-Oktober 57,00 Br. — Spiritus (per 100 Liter à 100 Prozent) excl. 50 und 70 Mark Verbrauchsabgabe. Per August (50er) 58,70 Br., (70er) 38,70 Br., August-September (50er) 58,70 Br., (70er) 38,70 Br. — Zink (per 50 Kilogr.) ohne Umsatz.

Die Börsenkommission.

Angekommene Fremde.

Posen, 13. August.

Mylius Hotel de Dresde (Fritz Bremer). Hauptmann a. D. und Rittergutsbesitzer von Schweinichen aus Hilarhof, Oberst und Chef des Stabes der III. Gen. Fest-Insp. Becker aus Berlin, Hütten-Direktor Lehmann aus Schloß Ressenitz bei Neisse, Privatier Berg und Frau aus Breslau, Frau Rettig und Familie aus Breslau, die Fabrikbesitzer Parker aus Kreuz, Reitsema und Sohn aus Neu-Ruppin, die Kaufleute Simmel aus Duisburg, Vogel aus Berlin, Claus aus Hamburg, Horstmann aus Ratibor.

Hotel de Rome. — F. Westphal & Co. Pr.-Lieutenant d. R. Hammerschmidt aus Königsberg, Apotheker Blume und Frau aus Freiburg, Weingroßhändler Schultz-Völker aus Hirschberg, Propst Gutzmer aus Birnbaum, Fabrikant Blumenthal aus Glogau, die Landwirthe Krieg aus Rogschütz und Heinrichsen aus Carnitz, die Kaufleute Fischer aus Stuttgart, Bastian aus Osterode a. H., Brilles aus Bromberg, Bensinger aus Frankfurt a. M., Farre aus Reims, Löwenstein aus Offenbach, Wolff aus Dresden, Hartz aus Hamburg, Wertheimer aus Mainz, Fasking aus Hückeswagen, Serson und Fuß aus Berlin, Tarnogrocki und Memelssohn aus Breslau.

Stern's Hotel de l'Europe. Die Kaufleute Herzberg und Marcus nebst Frau aus Berlin, Auer aus Aachen, Morjahn aus Oldenburg, Wasserbauinspektor Beuck und Frau aus Birnbaum, Apotheker Dr. Jacobi aus Guben, Arzt Dr. Wilkens aus Breslau, Rittergutsbesitzer von Akolinski aus Brzenzinska.

Graefe's Hotel Bellevue. Die Kaufleute Schall aus Breslau, Gütüg, Heil, Landsberger, John und Lipmann aus Berlin, Bauch aus Posen, Trommer aus Leipzig, Lachmann und Friller aus Hamburg, Feistel aus Bremen, Schlotterbeck aus Guben, Gutsbesitzer Hauk und Frau aus Ostrowo.

J. Graetz's Hotel „Deutsches Haus", vorm. Langner's Hotel. Brennereiinspektor Xiężapolski aus Karczewo, Direktor Gaffner aus Hamburg, Fabrikbesitzer Jaffee aus Kutno, Post-Sekretär Baumgarth aus Gnesen, die Kaufleute Ditze aus Bromberg, Pietsch aus Breslau, Wagner aus Elberfeld.

Arndt's Hotel (früher Scharfenberg). Die Kaufleute Seelig aus Breslau, Lück, Pinkus und Neufeld aus Berlin, Reisender Hüftner aus Breslau.

Theodor Jahns Hotel garni. Die Kaufleute Steinmetz aus Wunsiedel, Wiese und Hora aus Breslau, Schwemer aus Frankfurt, Schripp aus Berlin, Gutsbesitzer Landsberger und Frau aus Berlin.

Georg Müller's Hotel „Altes deutsches Haus". Die Kaufleute Walther aus Brünn, Meyer aus Carlsbad, Cahn aus Regensburg, Merteur aus Dessau, Kahloff aus Mirabeau, Knauer aus Cadres, Schifften aus Ratibor, Bodlauer aus Breslau, Klinger aus Altstadt, Nordegg aus Berlin, Brennereiinspektor Linnemann aus Lendzin.

Keiler's Hotel zum Englischen Hof. Die Kaufleute Berne aus Wittowo, Lewinski aus Elbing, Magnus aus Czarnikau, Cohn und Salomon aus Znin.

Hotel Concordia am Bahnhof — P. Röhr. Die Kaufleute Marcuse aus Kottbus, Rychwalski aus Tirschtiegel, Reinhard aus Dresden, Pelch nebst Frau aus Obornik, Färbermeister Gehrt aus Züllichau, Grundbesitzer Antkowski aus Kletzko, Wirthschafts-Beamter Rozanski aus Gnesen, Musiklehrer v. Kobieczycki und Frau aus Lissa.

Meteorologische Beobachtungen zu Posen im August 1890.

Datum Stunde.	Barometer auf 0 Gr. reduz. in mm; 66 m Seehöhe.	Wind.	Wetter.	Temp. i. Cels. Grad
12. Nachm. 2	752,0	S frisch	bedeckt [1])	+ 23,8
12. Abends 9	752,1	SW schwach	heiter	+ 17,4
13. Morgs. 7	752,3	SW schwach	heiter	+ 16,4

[1]) Vormittags Regen.
Am 12. August Wärme-Maximum + 23,8° Cels.
Am 12. " Wärme-Minimum + 17,1° "

Telegraphische Börsenberichte.

Fonds-Kurse.

Hamburg, 12. August. Gold in Barren per Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd. Silber in Barren pr. Kilogr. 151,25 Br., 150,75 Gd.

Frankfurt a. M., 12. August. (Schluss-Kurse.) Fest.
Lond. Wechs. 20,455, Pariser do. 80,766, Wiener do. 177,30, Reichsanl. 107 25, Oesterr. Silberr. 79,35 do. Papierr. 78,50, do. 5proz. do. 89,40, do. 4proz. Goldr. 96,20, 1860er Loose 126 30, 4proz. ung. Goldr. 90 00, Italiener 94,50, 1880er Russen 97,10 II. Orientanl. 75,90, III. Orientanl. 75,80, 5proz. Spanier 75,30, Unif. Egypter 97,20, Konvertirte Türken 18,40, 3prozentige portugisische Anleihen 62,10, 5proz. serb. Rente 86,10, Serb. Tabaksr. 86,00, 6proz. cons. Mexik. 95,40 Böhm. Westb. 297[1]/[4] Contr. Pacific 110,20, Franzosen 209[1]/[4], Galizier 179, Gotthardbahn 164,40, Hess. Ludwb. 119,70, Lombarden 126[1]/[8], Lüb.-Büchener 170,10, Nordwestb. 93[1]/[8], Unterelb. Pr.-Akt. —, Kreditaktien 272[3]/[4], Darmstädt. Bank 160,70, Mitteld. Kreditbank 112,80, Reichsbank 143,40, Disk.-Kommandit 224,50, 5proz. amort. Rum. 99 30, Böhm. Nordbahn 192[5]/[8], Dresdener Bank 161,90, 3[1]/[2]proz. Egypter 93,20, 4proz. türk. Anleihe 81,90.

Privatdiskont 3[3]/[8] %

Daira Sanieh 101,20, Concordia Bergbau-Gesellschaft 134,20.

Nach Schluss der Börse: Kreditaktien 272[1]/[4], Franzosen 209[1]/[4], Galizier 179, Lombarden 126, Egypter 97,20, Diskonto-Kommandit 223,80, Darmstädter —,—, Dresdener Bank —,—, Italiener —,— Gelsenkirchen —,—, Gotthardbahn —,—, Schweizer Nordostbahn —, Böhm. Westbahn —.

Wien, 12. August. (Schluss-Kurse.) Nach festem Verlauf abgeschwächt.
Oesterr. Papierrente 88,37[1]/[2], do. 5proz. do. 101,20, do. Silberrente 89,60, 4proz. Goldrente 108,75, do. ungar. Goldr. 101,70, 5proz. Papierrente 99,80, 1860er Loose 139,75, Anglo-Aust. 163,50, Länderbank 232,40, Kreditaktien 303 35, Unionbank 242,00, Ung. Kredit 359,00, Wiener Bankverein 120 75 Böhm. westb. —,—, Busch. Eisenb. 473,00, Dux-Bodenb. —,—, Elbethalb. 232,75, Elisabethb. —,—, Nordb. 2775,00, Franzosen 236,65, Galizier 202,75, Alp. Montan-Aktien 99,00, Lemberg-Czernowitz 230,00, Lombarden 142,50, Nordwestbahn 217,50, Pardubitzer 174 00, Tramway —, Tabaksaktien 124,75, Amsterdamer 95,10, Deutsche Plätze 56 35, Lond. Wechsel 115 50, Pariser do 45,55, Napoleons 9,18[1]/[2], Marknoten 56,40, Russ. Bankn. 1,36[1]/[2], Silbercoup. 100,00, Böhmische Nordbahn 217,50, Bulgarische Anleihe 108,00.

London, 12. August. (Schluss-Kurse.) Fest.
Engl. 2[3]/[4] proz. Consols 96[9]/[16], Preuss. 4proz. Consols 104, Italien. 5proz. Rente 93[1]/[8], Lombarden 12[5]/[8], 4proz. Russen von 1889 97[3]/[4], Conv. Türken 18[3]/[8], Oesterr. Silberrente 77, do. Goldrente 96, 4proz. ungar. Goldrente 88[5]/[8], 4proz. Spanier 74[1]/[2], 3[1]/[2]proz. privil. Egypter 91, 4proz. unifiz. do. 96[1]/[2], 3proz. garant. do. 100[3]/[4], 4proz. egypt. Tributanl. 98, 6% kons. Mexik. 96[1]/[2], Ottomanbank 13[3]/[8], Suezaktien 91[3]/[8], Canada Pacific 81[1]/[4], De Beers Aktien neue 17[1]/[2], Platzdiskont 4[1]/[4], Silber —.

Rio Tinto 22[1]/[2], Rubinen-Aktien [1]/[16] Verlust.

Wechselnotirungen: Deutsche Plätze 20,68, Wien 11,73, Paris 25,55, Petersburg 28[1]/[16].

London, 12. August, Abds. Preussische Consols 104, engl. 2[3]/[4]proz. Consols 96[5]/[8], konv. Türken 18[3]/[8], 4proz. kons. Russen 1889 (II. Serie) 98, Italiener 93[1]/[8], 4proz. ungar. Goldrente 88[3]/[4], 4proz. unific. Egypter 96[1]/[2], Ottomanbank 13[1]/[4], 6proz. kons. Mexikaner 96[1]/[2], Silber 51[1]/[2] Lombarden —.

In die Bank flossen 68 000 Pfd. Sterl.

London, 12. August. Nach einer Meldung der „Times" aus Buenos-Ayres von gestern war der Schluss-Kurs für Goldagio 152.

Paris, 12. August. Schluss-Kurse. Ruhig.
3proz. amort. R. 96,00, 3proz. Rente 93,97[1]/[2], 4[1]/[2] proz. Anleihe 106,32[1]/[2], Italienische 5proz. R. 94,45, österreichische Goldrente 96[3]/[4], 4proz. ungar. Goldrente 89[3]/[4], 4proz. Russen 1880 —,—, 4proz. Russen 1889 97,60, 4proz. unif. Egypter 489 06, 4proz. Spanier äussere Anleihe 75[1]/[4], Konv. Türken 18 75, Türkische Loose 77,40, 4proz. privil. Türk.-Obligationen —,—, Franzosen 531,25, Lombarden 318,75, do. Prioritäten 329,00, Banque ottomane 588 75, Banque de Paris 805,00, Banque d'escompte 507,50, Crédit foncier 1250,00, do. mobilier 425,00, Meridinal-Aktien —,—, Panama-Kanal-Aktien 43,75, do.

Serer. Obligationen 34,00, Rio Tinto Aktien 575,00, Suezkanal Aktien 2323,00, Gaz Parisien 1392,00, Credit Lyonnais 772,00, Gez pour le Fr. et l'Etrang 558,00, Transatlantique 625,50, B. de France 4190,00, Ville de Paris de 1871 407 00, Tabacs Ottom. 288,00. 2 3/4 Cons. Angl. —,—, Wechsel auf deutsche Plätze 122 11/16, do. London kurz 25,32, Cheques auf London 25,34 1/2, Wechsel Wien k. 216,75, Wechsel Amsterdam k. 206,75, Wechsel Madrid k. 475,00, Compt. d'Escompte neue —,—. Robinson 67,50.

Petersburg, 12. August. Wechsel London 3 Mt. 83,55, do. Berlin 3 Mt. 40,92 1/2, do. Amsterdam 3 Mt. 69,30, do. Paris 33,12 1/2, 1/2-Imperials 6,78, Russ. Präm.-Anl. von 1864 (gest.) 230 1/4, do. 1866 (gest.) 220 1/4, Russ. Anl. von 1873 — do. II. Orientanleihe 100 5/8, do. III. do. 100 5/8, do. Anl. von 1884 —, do. 4 proz innere Anleihe 87 7/8, do. 4 1/2 % Bodenkr.-Pfandbr. 133 1/4, Grosse Russ. Eisenb. 214, Kurs-Kiew-Bahn-Aktien —, Petersburg. Diskontobank 617, do. intern. Handelsbank 487, do. Privat-Handelsb. 284, Russ. Bank für ausw. Handel 261 1/2, Warsch. Diskontobank —, Russ. Südwestbahnaktien 111 3/4, Privatdiskont 5.

New-York, 11. August. (Schluss-Kurse.) Schwach.

Wechsel auf London (60 Tage) 4,84, Cable Transfers 4,89, Wechsel auf Paris (60 Tage) 5,20, Wechsel auf Berlin (60 Tage) 95, 4 proz. fundirte Anleihe 124, Canadian Pacific-Aktien 79 1/8, Central Pacific do. 30 1/2, Chicago und North-Western do. 108 1/8, Chicago, Milwaukee & St. Paul do. 68 5/8, Illinois Cent. do. 111, Lake Shore-Michig. South do. 106 1/4, Louisville & Nasville do. 83 3/4, N.-Y. Lake Erie & Western do. 24 1/2, N.-Y. Lake Erie, West. 2nd Mort-Bonds 101 1/2, N.-Y., Cent & Hudson River do. 105 3/4, Northern Pacific. Prefered do. 79 3/4, Norfolk & Western Preferred do. 59, Philadelphia & Reading do. 40 1/2, St. Louis & San Francisco Pref. do. 53, Union Pacific do. 57 3/8, Wabash, St. Louis Pacific Pref. do. 23 7/8.

Geld knapp, für Regierungsbonds 20, für andere Sicherheiten ebenfalls 20 Prozent.

Newyork, 12. August. Anfangskurse. Erie-Bahnaktien 25 1/8, Erie-Bahn second Bonds —,—, Wabash preferred 25 1/4, Illinois Centralbahn-Aktien 112, New-York Centralbahn-Aktien 105 1/4, Central-Pacific Aktien 31 1/2, Reading und Philadelphia Aktien 40 7/8, Louisville u. Nashville Aktien 84 1/2, Lake Sore Aktien 107 1/4. Chicago Milwaukee u. St. Paul-Aktien 69 1/4.

Buenos Ayres, 11. August. Goldagio 151.

Rio de Janeiro, 11. August. Wechsel auf London 22 1/2.

Produkten-Kurse.

Köln, 12. August. Getreidemarkt. Weizen hiesiger loco 22,50, do. fremder loco 22,50, November 19,05, per März —. Roggen hiesiger loco 17,75, fremder loco 18,25, per November 15,15 per März —,—, Hafer hiesiger loco 16 80 fremder 17,50. Rüböl loco 67.00, per Oktober 60.00, per Mai 55,60

Bremen, 12. August. Petroleum (Schlussbericht) ruhig, Standard white loco 6.75 Br.

Aktien des Norddeutschen Lloyd 152 1/2 Gd.

Norddeutsche Wollkämmerei 220 Gd.

Hamburg, 12. Aug. Zuckermarkt (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker 1 Produkt Basis 88 pCt. Rendement neue Usance, frei am Bord Hamburg per August 14 30, per Okt. 12,72 1/2, per Dezember 12,32 1/2, per März 1891 12,57 1/2. Stimmung: Fest.

Hamburg, 12. Aug. Kaffee (Nachmittagsbericht.) Good average Santos per August 89, per September 86 3/4, per Dezember 81 1/4 per März 1891 78 1/2. Stimmung: Fest.

Hamburg, 12. Aug. (Getreidemarkt.) Weizen loco fest, holsteinischer loco neuer 210—220. Roggen loco fest, mecklenburg. loco neuer 180—185 russ. loco fest 116—120. Hafer fest. Gerste fest — Rüböl (unverzollt) fest, loco 63. — Spiritus fest, per August-September 27 Br., per Septbr.-Oktober 26 3/4 Br., per Oktbr.-Novbr. 25 1/4 Br., per November-Dezember 23 1/2 Br. — Kaffee fest. Umsatz 3500 Sack. Petroleum ruhig. Standard white loco 6,70 Br., per September-Dezbr. 6 95 Br. — Wetter: Schön.

Königsberg, 12. August. (Getreidemarkt.) Weizen unverändert, Roggen höher, loco pr. 2000 Pfund Zollgewicht 146,00. Gerste unverändert. Hafer flau, loco per 2000 Pfd. Zollgewicht 136,00. Weisse Erbsen pr. 2000 Pfd. Zollgewicht unverändert. Spiritus per 100 Liter 100 pCt. loco 59,50, per August 58,25, per September 59,00. — Wetter: Schön.

Danzig, 12. August. Weizen loco höher, Umsatz 10000 Tonnen, bunt u. hellfarbig 178—183, do. hellbunt 185—188, do. hochbunt u. glasig 191 bis 94, per September-Oktober Transit 145,00, per April-Mai Transit 146,50. — Roggen loco fester, inländischer per 120 Pfd. 142—148, do. polnischer oder russ. Transit 106—109, do. per September-Oktober 120 Pfd. Transit 102,00, do. per April-Mai —. Gerste loco inländische —. Rübsen loco 215. Hafer loco —. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proz. loco kontingentirt 58,50, nichtkontingentirt 38,90. — Wetter: Warm.

Wien, 12 August. Weizen per Herbst 7 30 Gd 7,35 Br. per Frühjahr 7 70 Gd., 7,75 Br. Roggen per Herbst 6,05 Gd., 6,10 Br., per Frühjahr 6,32 Gd., 6,37 Br. Mais per Juni-Juli 5,75 Gd., 5,80 Br., per Mai-Juni 1891 5,72 Gd. 5,77 Br. Hafer per Herbst 6,40 Gd., 6,45 Br., per Frühjahr 6,70 Gd., 6,75 Br.

Pest, 12. August. Produktenmarkt. Weizen loco fest, per Herbst 7,06 Gd. 7,08 Br., per Frühjahr 1891 7,46 Gd., 7,48 Br. — Hafer per Herbst 6,06 Gd., 6,08 Br., per Frühjahr 1891 6,44 Gd., 6,46 Br. — Mais per August-September 5,57 Gd., 5,59 Br. per Mai-Juni 1891 5,65 Gd., 5,67 Br. — Kohlraps per August-Dezem. 10,90 a 10,95. — Wetter: Schön.

Paris, 12 August. Schlussbericht. Rohzucker 88% fest, loco 35,00 a —. Weisser Zucker beh., Nr. 3 per 100 Kilogr. per August 39,25, per Septbr. 37,50, per Dezember —,—, per Oktober-Januar 35,00, per März 1891 —,—, per Januar-April 35,75.

Paris, 12. August. Getreidemarkt. (Schlussbericht). Weizen fest, per August 25,80, per September 25,80, per September-Dezmbr. 25,30, per November-Februar 24,90. — Roggen ruhig, per August 15,00, per Novb.-Februar 15 25 Mehl träge, per August 59,10, per September 57,80, per Septbr.-Dezember 56,90, per November-Februar 56,00. — Rüböl fest, per August 65,00, per September 65,25, per Septemb.-Dezember 65,75, per Januar-April 64,00. — Spiritus beh., per August 35,75, per September 36 00, per September-Dezember 36,75, per Januar-April 37,75. — Wetter: Bedeckt.

Havre, 12. Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee in Newyork schloss mit 10 Points Hausse.

Rio 12 000 Sack, Santos 7000 Sack. Recettes für 2 Tage.

Havre 12 Aug. (Telegramm der Hamburger Firma Peimann, Ziegler & Co. Kaffee good average Santos Per September 111 00, per Dezember 102,00, per März 1891 97,75. Behauptet.

Amsterdam, 12. August. Getreidemarkt. Weizen per November 211. Roggen per Oktober 133 a 134 a 134 a 132, per März 131 a 130.

Amsterdam, 12. August. Java-Kaffee good ordinary 55.

Amsterdam 12. August. Bancazinn 56 1/2.

London, 12. August. 96 pCt. Javazucker loco 15 3/4 fest, Rüben-Rohzucker loco 14 1/4 fest. Centrifugal Cuba —.

London, 12. August. An der Küste 6 Weizenladungen angeboten. —. Wetter: Schwül.

London, 12. August. Chili-Kupfer 57 3/8, per 3 Monat 58.

Manchester, 12. Aug. 12r Water Taylor 7 5/8, 30r Water Taylor 9 1/2, 20r Water Leigh 8 5/8, 30r Water Clayton 9 1/8, 32r Mock Brooke 9 1/4, 40r Mayoll 5 7/8, 40r Medio Wilkinson 11, 32r Warpscops Lees 8 2/4, 36r Warpscops Rowland 9 1/2, 40r Double Weston 10 1/2, 60r Double courante Qualität 13 1/8, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 180. Stramm.

Glasgow, 12. August. Roheisen. Schluss. Mixed numbres warrants 47 sh. 7 d.

Hull, 12. August. Getreidemarkt. Weizen 1/2 sh. höher. — Wetter: Bewölkt.

Bradford, 11 August. Wolle sehr fest, Crossbreds fest, für Mohairwolle besserer Begehr, für Garne kleine Exportordres. Stoffe ruhig.

Liverpool, 12 August. Getreidemarkt. Weizen 1—1 1/2 d., Mais 3 d. höher. Mehl fest. — Wetter: Schön.

Liverpool, 12 Aug. Baumwolle (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 7000 Ballen. Stetig. Tagesimport 5000 Ballen.

Liverpool, 12. Aug. Umsatz 8000 Ballen, davon für Spekulation und Export 1000 B. Amerikaner fest. Surats ruhig.

Middling amerikan. Lieferung: August 6 11/64 Verkäuferpreise. August-September 6 10/32 Käuferpreis, Septbr.-Oktober 6 3/64 Verkäuferpreis, März-April 5 57/64 d.

Liverpool, 12. August. Baumwolle. Schlussbericht. Umsatz 4000 Ball., davon für Spekulation und Export 1000 B. Fest.

Middl. amerikanische Lieferung: August 6 39/64, September-Oktober 6 3/64, Oktober-November 5 29/32, November-Dezember 5 7/8, Dezember-Januar 5 55/64, Januar-Februar 5 55/64, Februar-März 5 7/8, März-April 5 57/64 d. Alles Verkäuferpreise.

Petersburg, 12. August. (Produktenmarkt.) Talg loco 46,00, per August —, Weizen loco 10,00. Roggen loco 6,75. Hafer loco 4,10. Hanf loco 42,00. Leinsaat loco 11,60. — Wetter: Trübe.

New-York, 12. August. Visible Supply an Weizen 18 490 000 Bushels, do. an Mais 11 103 000 Bushels.

New-York, 12. August. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 72 000, do. nach Frankreich 10 000, do. nach anderen Häfen des Kontinents 46 000, do. von Kalifornien und Oregon nach Grossbritannien 64 000, do. nach anderen Häfen des Kontinents — Orts.

New-York, 12 August. Anfangsnotirungen. Petroleum Pipe line certificates per September 92. Weizen per Dezember 105 1/4.

Newyork, 11. August. Waarenbericht. Baumwolle in New-York 12 1/4, do. in New-Orleans 11 3/4, Raff. Petroleum 70 pCt. Abel Test in New-York 7,30 Gd., do. in Philadelphia 7,30 Gd., rohes Petroleum in New-York 7,50, do. Pipe line Certificates per September 92 1/8. Fest. Schmalz loco 6,45, do. Rohe & Brothers 6,80. Zucker (Fair refining Muscovados) 4 7/8. — Mais (New) Septbr. 56 1/2. Rother Winterweizen loco 104. Kaffee (Fair Rio-) 20 1/2. Mehl 3 D. 25 C. Getreidefracht 1. Kupfer per Sept. 16,85 nom. Weizen per August 102 3/8, per September 102 5/8, per Dezember 104 3/4. — Kaffee Rio Nr. 7, low ordin. per September 17,52, per November 16,22.

Berlin, 13 August. Wetter: Schön.

Newyork, 12 August. Rother Winterweizen per August — D. 103 3/4 C., per September — D. 104 C.

Fonds- und Aktien-Börse.

Berlin, 12. August. Die heutige Börse eröffnete und verlief im Wesentlichen in fester Haltung, wie denn auch die von den fremden Börsenplätzen vorliegenden Tendenzmeldungen günstiger lauteten. Das Geschäft entwickelte sich im Allgemeinen lebhafter und, wenn auch unter Schwankungen, konnten sich die Course auf spekulativem Gebiet zumeist etwas besser stellen; nur vereinzelt war eine Abschwächung der Notirungen zu beobachten. — Der Kapitalsmarkt erwies sich fest für heimische solide Anlagen bei normalem Verkehr und fremde, festen Zins tragende Papiere waren gut behauptet, fremde Staatsfonds und Renten fester und lebhafter. Der Privatdiskont wurde mit 3 1/8 % notirt. — Auf internationalem Gebiet setzten österreichische Kreditaktien etwas besser ein und schlossen nach einer Abschwächung wieder fester. Franzosen schwach, Lombarden fest, andere ausländische Bahnen ziemlich belebt, aber theilweise abgeschwächt. — Inländische Eisenbahnaktien lagen sehr ruhig bei wenig veränderten Coursen; Mainz-Ludwigshafen und Ostpreussische Südbahn abgeschwächt. — Bankaktien waren recht fest, die spekulativen Devisen durchschnittlich etwas besser, und besonders Disconto-Kommandit, Berliner Handelsgesellschafts-Antheile, Aktien der Deutschen und Dresdner Bank belebt. — Industriepapiere ruhig, aber fest; Montanwerthe Anfangs steigend und belebt, später abgeschwächt.

Produkten-Börse.

Berlin, 12. August. Wind: WSW. Wetter: Veränderlich.

In Anerkennung der von den meisten auswärtigen Märkten gemeldeten Festigkeit nahm der hiesige Verkehr anfänglich steigende Richtung, verfiel später aber matterer Tendenz.

Loco-Weizen im offenen Markte wenig belebt, ging vom Lager in grösseren Posten zum Versande. In Folge dessen und unter Mitwirkung der weiter von Amerika gemeldeten Steigerung setzten Termine höher ein, und behielten ferner aufstrebende Tendenz, bis mehr Angebot herauskam, welches Stimmung und Preise ermatten liess, so dass diese etwa die Hälfte der vorherigen Besserung wieder einbüssten. Frühjahrslieferung allein bewahrte einen Fortschritt von 3 M.

Loco-Roggen nur in trockener Waare beachtet und schlank verkäuflich. Im Terminverkehr veranlassten feste Berichte von den auswärtigen Märkten und weiter ungünstige Nachrichten über die inländische Ernte ein merkbares Uebergewicht der Nachfrage. Trotzdem ermattete der Markt im späteren Verlaufe durch Realisationen, aber höher als gestern blieben die Course doch noch. Per August waren Haussiers zu etwas höheren Preisen Abgeber, aber das Deckungsbedürfniss setzt diesem Entgegenkommen passiven Widerstand entgegen.

Loco-Hafer matt. Termine besser bezahlt. Roggenmehl höher mit mattem Schluss. Mais fest. Rüböl in lebhaftem Begehr, stieg ferner etwa 1/2 M., schloss aber etwas abgeschwächt.

Spiritus war namentlich in späteren Terminen, in Folge vielseitig ungünstiger Nachrichten über die Kartoffel, rege beachtet und neuerdings etwas theurer.

Weizen (mit Ausschluss von Rauhweizen) per 1000 Kilogramm. Loco geschäftslos. Termine schwankend bei höheren Preisen. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mk. Loco 185—198 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 193 Mark, per diesen Monat 194,75—196—195 bez., per August-September —, per September-Oktober 186—187—185,75—186 bez., per Oktober-November 184—184,75—184,25 bez., per November-Dezember 183—183,75—182 75—183 bez., per April-Mai 1891 187—188,75—188 bez.

Roggen per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mk. Loco 150—167 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 164 Mark, russischer —, inländisch mittel 156—158, guter 161—163, feiner 164—165 ab Bahn bez., per diesen Monat 166,75—167—166,25—,5 bez., per August-September —, per September-Oktober 158,25—158—159—158,25 bez., per Oktober-November 154,75—155,25—154,75 bez., per November-Dezember 152,25—153—152,50 bez., per April-Mai 1891 152,5—,75—,5 bez.

Gerste per 1000 Kilogr. Flau. Grosse und kleine 130—165 Mark nach Qualität. Futtergerste 131—138 M.

Hafer per 1000 Kilogramm. Loco still. Termine höher. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mark. Loco 147—170 Mark nach Qualität. Lieferungsqualität 153 Mark., pommerscher mittel bis guter —, feiner —, per diesen Monat 146,75—147—146,5 bez., per August-September —, per September-Oktober 137,5—137,75—137,5 bez., per Oktober-November 134,75 bez., per November-Dezember 133,5—133,75 bez., per Dezember-Januar —, per April-Mai 1891 133,5—133,75 bez.

Mais per 1000 Kilogramm. Loco fest. Termine fest. Gekündigt — Tonnen. Kündigungspreis — Mk. Loco 120—124 Mark nach Qualität. per diesen Monat —, per August-September —, per Septbr. Oktober 116,25—,75 bez., per Oktober-November 118,25 bez., per November-Dezember 119,5 bez.

Erbsen per 1000 kg. Kochwaare 170—200 M., Futterwaare 156—166 M. nach Qualität.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 per 100 kg. brutto inclusive Sack. Termine fester. Gekündigt — Sack. Kündigungspreis — Mark, per diesen Monat 22,80 bis 22,70 bez., per August-September —, per September-Oktober 21,90—21,80 bez., per Oktober-November —, per November-Dezember —.

Trockene Kartoffelstärke per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 17,75 M., per diesen Monat — M.

Feuchte Kartoffelstärke per diesen Monat — Mark.

Kartoffelmehl per 100 kg. brutto incl. Sack. Loco 17,75 M. Gekündigt — Ztr. Preis — M.

Rüböl per 100 Kilogramm mit Fass. Termine steigend. Gekündigt — Ztr. Kündigungspreis — Mark. Loco mit Fass — bez., loco ohne Fass —, per diesen Monat — M., per August-September —, per September-October 58,6—,7—,4 bez., per Oktober-November 54,8—55—54,9 bez., per November-Dezember 54,1 bis ,3—53,9 bez., per April-Mai 53,6 bez.

Petroleum. (Raffinirtes Standard white) per 100 Kilo mit Fass in Posten von 100 Ctr. Termine —. Gekündigt — Kilogr. Kündigungspreis — M. Loco — M. Per diesen Monat — bez.

Spiritus mit 50 Mark Verbrauchsabgabe per 100 l. à 100 pCt. = 10 000 pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco ohne Fass — bez., per diesen Monat —, per August-Septbr. —.

Spiritus mit 70 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 pCt. = 10 000 Liter pCt. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — M. Loco ohne Fass 40,3 bez., per diesen Monat —.

Spiritus mit 50 M. Verbrauchsabgabe per 100 Liter à 100 Proz. = 10 000 Proz. nach Tralles. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis — Mk. Loco mit Fass —, per diesen Monat —, per September-Oktober — bez.

Spiritus mit 70 Mark Verbrauchsabgabe. Fester. Gekündigt 40 000 Ltr. Kündigungspreis 38,9 Mk. Loco mit Fass — Mk., per diesen Monat und per August-September 38,8—39—38,9 bez., per September 38,8—39—38,9 bez., per September-Oktober 38,1—,3—,2 bez., per Oktober-November 35,3—,4 bez., per November-Dezember 34,3—,6 bez., per Januar-Februar 1891 —, per April-Mai 1891 35,3—35,5 bez.

Weizenmehl Nr. 00 28,00—26,50 bez., Nr. 0 26,25—25,00 bez. Feine Marken über Notiz bezahlt.

Roggenmehl Nr. 0 und 1 23,00—22,05 M., do. feine Marken Nr. 0 und 1 24,25—23,00 M. bezahlt, Nr. 0 1 3/4 M. höher als Nr. 0 und 1 per 100 kg. br. incl. Sack.

Feste Umrechnung: 1 Livre Sterl. = 20 M. 1 Doll = 4 1/4 M. 1 Rub. = 3 M. 20 Pf., 7 fl. südd. W. = 12 M. 1 fl. österr. W. = 2 M. 1 fl. holl. W = 1 M. 70 Pf., 1 Franc oder 1 Lira oder 1 Peseta = 80 Pf.

Bank-Diskonto. Wechsel v. 8.

Amsterdam	2 1/2	8 T.	168,70 bz
London	5	8 T.	20,44 bz
Paris	3	8 T.	80,70 bz
Wien	4 1/2	8 T.	177,25 bz
Petersburg	6	3 W.	241,75 bz
Warschau	6	8 T.	242,45 bz

In Berlin 4. Lombard 5.

Geld, Banknoten u. Coupons.

Sovereigns	20,40 G.
20 Francs-Stück	16,23 G.
Gold-Dollars	4,1775 G.
Engl. Not. 1 Pfd. Sterl.	20,435 G.
Franz. Not. 100 Frcs.	80,70 bz
Oestr. Noten 100 fl.	177,50 bz
Russ. Noten 100 R.	242,60 bz

Deutsche Fonds u. Staatspap.

Disc. e.R.-Anl.	4	107,30 bz
do. do.	3 1/2	99,80 bz G.
Prss. cons. Anl.	4	106,25 bz G.
do. do.	3 1/2	99,80 bz G.
Sts.-Anl. 1850, 52, 53, 68	4	101,60 G.
Sts.-Schld-Sch.	3 1/2	99,90 G.
Berl. Stadt-Obl.	3 1/2	98,90 bz
do. do. neue	3 1/2	98,10 G.
Pfandbriefe: Berliner	5	117,60 G.
do.	4 1/2	111,00 G.
do.	4	104,50 bz
do.	3 1/2	99,20 B.
Landsch. Central	4	
do. do.	3 1/2	98,20 3 1/2 87,40
Kur- u. Neumärk. neue	3 1/2	99,50 bz
do.	4	
Ostpreuss.	3 1/2	97,50 G.
Pommer.	3 1/2	99,10 bz
do.	4	
Posensche	4	102,00 bz
do.	3 1/2	98,00 G.
Sächs. altl.	3 1/2	98,70 B.
do. do.	4	
Idsch. Lit. A	3 1/2	98,70 B.
do.	4	
do. Lit. C	3 1/2	
do. do. neu	3 1/2	98,70 B.
do. do. II.	4	
Westf. Rittr.	3 1/2	98,10 B.
do. do. II.	3 1/2	98,1 bz
do. neul. II.	3 1/2	98,00 bz
Rentenbr.: Kur- u. Nm.	4	
Pommer.	4	102,90 G.
Posensch.	4	102,90 G.
Preuss.	4	102,90 G.
Schles.	4	102,30 G.
Bad. Eisenb.-A.	4	103,80 G.
Bayer. Anleihe	4	105,50 G.
Brem. A. 85,88	3 1/2	
Hmb. Sts. Rent.	3 1/2	99,00 bz B.
do. do. 1886	3	87,75 bz
amort. Anl.	3 1/2	
Sächs. Sts. Anl.	4	
do. Staats-Rnt.	3	90,80 B.
Prss. Präm.-Anl.	3 1/2	160,30 G.
H.Pr.-Sch. 40 T.	—	336,00 bz
Bad. Präm.-A.	4	141 20 B.
Bayr. Präm.-Anl.	4	143 75 bz

Fortsetzung (Loose)

Braunschw. 20 T. L.	—	105,60 G.
Cöln-M. Pr.-A.	3 1/2	138,40 bz
Dess. Präm.-A.	3 1/2	143,10 G.
Ham. 50 T.-L.	3	138,75 bz
Lüb. 50 T.-L.	3 1/2	133,70 bz
Mein. 7 Guld.-L.	—	27,30 bz
Oldenb. Loose	3	131 90 bz

Ausländische Fonds.

Argentin. Anl.	5	84,50 kl. 85,50
do. do.	4 1/2	74,50 kl. 75,40
Bukar. Stadt-A.	5	97,30 kl. 97,30
Buen. Air. G.-A.	5	86,00 kl. 86,00
Chines. Anl.	5 1/2	109,90 B.
Dän. Sts.-A. 86.	3 1/2	95,80 bz
Egypt. Anleihe	3	
do. do.	4	97,20 kl. 97,20
do. do.	5	97,10 kl. —,—
do. do.	3 1/2	91,00 G.
Finnländ. L.	—	61,20 bz G.
Griech. G.-A.	5	84,00 bz G.
do. neue	4	73,75 kl. 74,00
Italien. Rente	5	94,75 kl. 94,75
Kopenh. St.-A.	3 1/2	
Lissab. StA. I. II.	4	80 00 kl. 80,00
Mexikan. Anl.	6	97,50 kl. 100,00
Mosk. Stadt-A.	5	71,75 G.
Norw. Hyp-Obl.	3 1/2	99,50 bz
do. Conv. A. 88.	3	
Oest. G.-Rent.	4	96,10 kl. 96,75
do. Pap.-Rnt.	4 1/5	78,10 B.
do. do.	5	
do. Silb.-Rent.	4 1/5	79,25 kl. 79,25
do. 250 Fl. 54.	4	120,90 bz
do. Kr. 100 (58)	—	333,75 bz
do. 1860er L.	5	126,00 bz G.
do. 1864er L.	—	317,00 bz G.
Pester Stadt-A.	6	87,90 kl. —,—
Poln. Pf.-Br. I-IV	5	71,10 bz G.
do. Liq.-Pf.-Br.	4	67,60 G.
Portugies. Anl. 1888—89	4 1/2	93,60 bz G.
Raab-Gr. Pr.-A.	4	106,50 B.
Röm. Stadt-A.	4	92 30 bz G.
do. II. III. VI.	4	87,10 G.
Rum. Staats-A.		
do. do. Obl.	6	102,00 kl. 102,00
do. fund. Obl.	5	101,60 kl. 101,70
do. do. amort.	5	99,50 kl. 99,70
Rss. Eng. A. 1822 (Pfd. Stl. St. 20 M.)	5	
do. 1862	5	
cons. 1871		
do. 1872		
do. 1873		
do. 1875	4 1/2	101,75 kl. 103,00
do. 1889	4	
do. 1880	4	97,20 bz
Russ. Goldrent.	6	109,60 bz G.
do. 1884 stpfl.	5	
I. Orient 1877	5	75,50 G.
II. Orient 1878	5	75,80 G.
III. Orient 1879	5	75,80 G.
Nikolai-Obl.	4	97,70 kl. 97,70
Pol. Schatz-O.	4	95,25 kl. 91,57
Pr.-Anl. 1864	5	173,50 G.
do. 1866	5	165,00 G.
Bodkr.-Pfdbr.	5	108 75 G.
do. neue	4 1/2	105,60 G.
Schwedische	4	100,00 G.
Sch. v. 1886	3 1/2	97,25 bz
do. 1888	3	87,60 bz
Schw. Hyp.-Pf.	4 1/2	102,70 bz
Serb. Gld-Pfdb.	5	89,50 B.
do. Rente	5	86,00 bz G.
do. do. neue	5	86,10 bz G.
Stockh. Pf. 87	4	
do. St.-Anl. 87	3 1/2	—,— kl. —,—
Span. Schuld	4	
Türk. A. 1865 in Pfd. Sterl. cv.	1	
do. do. B.	1	24,40 bz G.
do. do. C.	1	18,50 bz G.
do. do. 90	4	76,75 bz
Trk. 400 Frc.-L.	—	79,20 bz
do. Eg. Trib-Anl.	4 1/2	
do. Tabk-Regie	4	
Ung. Gld-Rent.	4	90,50 kl. 91,25
do. Gld.-Inv.-A.	5	
do. do. do.	4 1/2	101,60 bz G.
do. Papier-Rnt.	5	88,10 bz G.
do. Loose	—	257,00 bz B.
do. Tem-Bg.-A.	5	88,10 bz G.
Wiener C.-Anl.	5	

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Aachen-Mastr.	2 5/8	74,70 bz
Altenbg.-Zeitz	8 4/15	184,90 G.
Crefelder	—	101,40 bz G.
Crefld-Uerdng	0	36,00 bz G.
Dortm.-Ensch.	3 3/4	93,50 bz G.
Eutin-Lübeck	1 1/2	54,10 bz G.
Frnkf.-Güterb.	1/2	88,50 bz G.
Ludwsh.-Bexb.	9 4/5	232,50 bz
Lübeck-Büch.	7 1/2	170,00 bz
Mainz-Ludwsh.	4 3/4	119,60 bz
Marnb.-Mlawk.	1/3	65,25 bz B.
Meckl. Fr. Franz		
Nordh.-Erf.		
Nordhsn.-Märk.	4	101,90 B.
Ostpr. Südb.	3	99,60 bz
Saalbahn	1/3	45,90 bz G.
Stargrd-Posen	4 1/2	103,10 bz
Weimar-Gera	0	23,50 B.
Werrabahn	3	83,25 bz G.
Albrechtsbahn	1	35,00 bz
Aussig-Teplitz	18 1/2	437,00 G.
Böhm. Nordb.	7	
do. Westb.	7 1/2	
Brünn. Lokalb.	5 1/2	78,30 bz G.
Buschtherader	8	209,90 bz
Canada Pacifb.	3	78,20 bz G.
Dux-Bodenb.	7 1/2	233,40 bz
Galiz. Karl-L.	4	89,30 G.
Graz-Köflach	7	114,25 bz G.
Kaschau-Od.	4	75,10 bz G.
Kronpr. Rud.	4 1/2	
Lemberg-Cz.	6 3/4	102,00 bz B.
Oesterr. Franz.	2,70	105,20 bz
do. Lokalb.	4	70,80 bz G.
do. Nordw.	4 3/4	96,60 bz B.
do. Lit. G. Elb.	5 1/2	103,10 bz
Raab-Oedenb.	1/2	30,10 B.
Reichenb.-P.	—	
Südöstr. (Lb.)	1 3/5	63 60 bz B.
Tamin-Land.	0	2,75 bz
Ungar.-Galiz.	5	86,60 G.
Balt. Eisenb.	3	68,00 bz
Donetzbahn	5	103,70 bz
Ivang. Domb.	5	103,20 bz
Kursk-Kiew	5	165,50 bz
Mosco-Brest	3	72,60 bz G.
Russ. Staatsb.	5	129,80 G.
do. Südwest	—	84,00 bz G.

Eisenbahn-Aktien (Fortsetzung)

Warsch.-Teres	5	103,90 bz
do. Wien.	15	232,30 bz
Weichselbahn	5	75,40 bz
Amst.-Rotterd.	6 3/5	152,50 G.
Gotthardbahn	6	164,80 G.
Ital. Mittelm.	5 1/2	113,10 G G.
Ital. Merid.-Bah	7 1/5	
Lüttich-Lmb.	0,45	28,20 bz G.
Lux. Pr. Henri	2.30	61,00 bz G.
Schweiz. Centr	6 3/5	157,00 bz G.
do Nordost	6	144,50 bz
do. Unionb.	5	123,60 bz
do. Westb.	0	
Westsicilian.	4	70,90 G.

Eisenb.-Stamm-Prioritäten.

Altdm-Colberg	4 1/2	112,30 bz
Bresl.-Warsch.	2 1/4	61,40 bz
Czakat.-St.-Pr.	5	
Dux-Bodnb AB.		
Paul-Neu-Rup.	4 1/2	106,50 bz
Prignitz	4 1/2	104,75 bz
Szatmar-Nag.	5 1/2	86,00 bz G.
Dortm.-Ensch.	4 1/2	112,90 G.
Marienb. Mlawk.	5	112,50 bz G.
Mecklb. Südb.	4	40,25 bz B.
Ostpr. Südbah	5	117,75 bz G.
Saalbahn	5	111,50 bz G.
Weimar-Gera	3 1/2	100 00 bz

Eisenb.-Prioritäts-Obligat.

Brsl. Schw. Frb. H.		
do. Lit. K.		
do. de 1876		
Bresl.-Warsch	5	
Mz.-Ludwh. 68 69	4	102,25 G.
do. 81	4	
Meckl. Fr. Franz.	3 1/2	96,50 G.
Nied.-Märk. III. S.		
Oberschl. Lit. B.	3 1/2	
do. Lit. E.	3 1/2	
do. Em. v. 1879	4 1/2	
do. Niedrs. Zwg.	3 1/2	
do. (Starg. Pos)	4	101,00 B.
Ostpr. Südb. I-IV	4 1/2	102,50 B.
Rechte Oderuf	4	
Albrechtsb. gar	5	90,10 G.
Busch Gold-Ob.	4 1/2	103,90 bz
Dux-Bodenb. I.	5	92,00 G.
Dux-Prag G.-Pr.	5	
do.	4	101,40 B.
Franz.-Josefb.	4	86,70 G.
Gal. K. Ludwgb. g.	4 1/2	88,00 G.
do. do. 1890	4	84,90 G.
Kasch-Oderb. Gold-Pr. g.	4	98,50 B.
Kronp. Rudolfb.	4	85,60 bz G.
do. Salzkammg	4	100,70 bz
Lmb. Czern. stfr	4	80,20 B.
do. do. stpfl.	4	73,00 G.
Oest. Stb. alt, g.	3	84,70 bz B.
do. Staats-I. II.	5	
do. Gold-Prio.	4	101,20 bz
do. Lokalbahn	4 1/2	85,75 bz G.
do. Nordwestb.	5	94,80 bz G.
do. NowB. G.-Pr	5	108,40 B.
do. Lt. B. Elbth.	5	94,10 G.
Raab-Oedenb. Gold-Pr.	3	

Prioritäts-Obligationen (Fortsetzung)

Reichenb.-Prior (SNV)	5	
do. Gold-Prior.	5	
Südöst. B. (Lb.)	3	66,10 G.
do. Obligation.	5	105 00 B.
do. Gold-Prior.	4	99,10 G.
Chark.-Asow gar		
Chark. Krem. gar.	5	100,50 kl. —,—
Gr. Russ. Eis. gar.	3	79,60 kl. —,—
Jelez-Orel gar.		
Jelez-Woron. g.		
Ivang.-Dombr. g.	4 1/2	100,90 bz G.
Kozlow-Wor. g.	4	92,25 kl
Kursk-Chark. 89	4	93,25 bz
do. Chark. As. (O)	4	92,50 G.
do. (Oblig.) gar.		
Kursk-Kiew conv	4	93,90 bz G.
Losowo-Sebast.	5	97,30 bz
Mosco-Jaroslaw	5	72,75 bz
do. Kursk gar.	4	88,10—20 bz B.
do. Rjäsan gar.	4	95,00 bz B.
do. Smolensk g.	5	101,00 kl. —,—
Orel-Griasy conv	4	92,40 G.
Poti-Tiflis gar.	5	—,— kl. —
Rjäsan-Kozlow g	4	93,70 bz B.
Rjasch-Moroz. g	5	100,75 bz
Rybinsk-Bolog.	5	95,70 ll. 91,75
Schuja-Ivan. gar.	5	101,00 kl. —,—
Südwestb. gar.	4	95,30—40 bz G.
Transkaukas. g.	3	80,20 kl. 80,20
Warsch.-Ter. g.	5	103,50 kl. 103,50
Warsch-Wien II.	5	102,25 kl. —,—
Wladikawk. O. g.	4	94,60 G.
Zarskoe-Selo	5	93,75 G.
Ital. Eisenb.-Obl.	3	58,20 kl. 58,30
Serb. Hyp.-Obl.	5	89,00 bz G.
do. Lit. B.	5	86,00 G.
Süd-Ital. Bahn	3	
Central-Pacific	6	
Illinois-Eisenb.	4	
Manitoba	4 1/2	99,10 G.
Northern Pacific	6	113,75 bz G.
San Louis-Francisco	6	
Southern Pacific	6	111,60 bz G.

Hypotheken-Certifikate.

Danz. Hypoth.-Bank	3 1/2	94,10 G.
Dtsche. Grd.-Kr.-Pr. I	3 1/2	111,40 bz
do. do. II.	3 1/2	107,50 B.
do. do. III. abg.	3 1/2	97,25 G.
do. do. IV. abg.	3 1/2	97,25 G.
do. do. V. abg.	3 1/2	93,80 G.
do. Hp. B. Pf. IV. V. VI.	5	111,40 G.
do. do.	4	101,60 bz G.
do. do.	3 1/2	96,50 bz G.
Hmb. Hyp.-Pf. (rz 100)	4	101,50 bz
do. do. (rz 100)	3 1/2	96,00 bz
Meininger Hyp-Pfdbr.	4	101,50 bz G.
do. Pr.-Pfdbr.	4	132,75 G.
Pr B.-Cr. unkb (rz 110)	5	113,10 G.
do. Sr. III. v. VI (rz 100)	5	107,74 G.
do. do. (rz. 115)	4 1/2	114,75 G.
do. do. X. (rz. 110)	4 1/2	110,70 G.
do. do. (rz. 100)	4	100,75 bz G.
Pr. Centr.-Pf. (rz 100)	4	101,60 bz
do. do (rz. 100)	3 1/2	96,10 bz G.
do. do. (rz. 100)		
do. do. (rz. 100)		
do. do. kündb.	4	
Pr. Centr.-Pf. Com.-O.	3 1/2	95,80 bz G.
Pr. Hyp.-B. I. (rz. 120)	4 1/2	
do. do. VI. (rz. 110)	5	
do. div. Ser. (rz. 100)	4	101,60 bz G.
do. do. (rz. 100)	3 1/2	96,50 bz G.
Prs. Hyp.-Vers.-Cert.	4 1/2	100,70 G.
do. do. do.	4	101,60 bz G.
do. do. do.	3 1/2	96,25 bz G.
Schles. B.-Cr. (rz. 100)	4	100,80 B.
do. do. (rz. 100)	3 1/2	96,50 G.
Stettin. Nat.-Hyp.-Cr.	5	102,00 G.
do. do. (rz. 110)	4 1/2	103,60 bz G.
do. do. (rz. 110)	4	100,00 G.
do. do. (rz. 100)	4	99,25 bz

Bankpapiere.

B. f. Sprit-Prod. H	2 1/2	74,00 bz G.
Berl. Cassenver.	6	136,50 G.
do. Handelsges.	12	171,00 bz G.
do. Maklerver.	10	135,60 G.
do. Prod.-Hdbk.	—	136,00 G.
Börsen-Hdlsver.	12	166,00 G.
Bresl. Disc.-Bk.	7	109,00 bz G.
do. Wechslerbk.	7	108,90 bz
Danz. Privatbank	8 1/2	
Darmstädter Bk.	10 1/2	160,00 bz G.
do do. junge	10 1/2	
Deutsche Bank	10	168,00 bz G.
do Genossensch	8	129,50 G.
do. Hp. Bk. 60 pCt.	6 1/2	113,10 G.
Disc.-Command.	14	224,10 bz G.
Dresdener Bank	11	162,25 bz G.
Gothaer Grundcreditbank	—	84,00 n. 92,80
Internat. Bank	9	117,50 bz G.
Königsb. Ver.-Bk	6	107,00 etbz B.
Leipziger Credit	12	205,00 bz
Magdeb. Priv.-Bk	5 3/4	117,30 G.
Maklerbank	9	121,50 G.
Mecklenb. Hyp. u. Wechs.	7 1/2	129,90 G.
Meininger Hyp.-Bank 50 pCt.	5	104,50 bz B.
Mitteld. Crdt.-Bk.	7	111,75 G.
Nationalbk. f. D.	10	138,50 bz
Nordd. Grd.-Crd.	0	84,75 G.
Oester. Credit-A.	10 3/4	171,30 bz
Petersb. Disc.-Bk	19	
do. Intern. Bk.	15	146,50 bz
Posen. Prov.-Bk.	6	115,25 G.
Pr. Bodencr.-Bk.	6 1/2	126,75 bz
do. Cnt-Bd. 50 pCt	10	157,00 bz
do. Hyp.-Akt.-Bk	6 1/2	120,75 bz G.
do. Hyp.-V. A. G. 25 pCt.	8	110,60 G.
do. Immob.-Bank 80 pCt.	7 1/2	383,00 bz B.
do. Leihhaus	10	113,75 bz
Reichsbank	7	143,50 bz B.
Russische Bank	6	76,60 G.
Schles. Bankver.	8	125,75 bz B.
Warsch. Comrzb.	9	93,40 G.
do. Disconto	8 1/2	

Industrie-Papiere.

Allg. Elekt.-Ges.	9	208,75 bz G.
Anglo Ct. Guano	12 1/2	148,25 bz G.
Bauges.: Berl.-Charl.	4	131,90 bz
City St.-Pr.	0	
Dtsche. Bau	3 1/2	92,00 bz G.
Hann. St.-P.	4	82,00 bz G.
Baugos. Humb.	8	132,80 G.
Moabit	7	122,90 bz G.
Passage	5 1/2	81,00 bz G.
U. d. Linden	0	30,25 G.
Berl. Elektr.-W.	—	188,50 bz G.
Berl. Lagerhof	0	85,10 bz
do. do. St.-Pr.	5	117,00 B.
Ahrens Br., Mbt.	1	80,25 G.
Berl. Bock-Br.	1	
Schultheiss-Br	15	274,00 bz G.
Bresl. Oelw.	5 1/2	96,00 bz G.
Deutsch. Asph.	3	76,25 G.
Dynamit Trust.	8 1/2	130,00 bz
Erdmannsd. Sp	6 1/2	96,25 G.
Glauz. Zucker	7 1/2	115,00 bz G.
Gummi Harbg.-Wien	25	279,00 bz G.
do. Schwanitz	14 1/2	204,50 G.
do Voigt Winde	6	133,25 bz G.
do. Volpi Schlüt	6 1/2	109,00 bz
Hemmoor Cem	13	150,00 bz G.
Köhlm. Strk.	7	234,00 bz G.
Körbisdf. Zuck.	5	161,10 bz G.
Löwe & Co.	18	296,50 bz G.
Bresl. Linke	12	167,60 bz G.
do. Hofm.	12	165,10 bz G.
Germ.-Vrz.-Akt	1	106,55 bz G.
Görlitz cv.	10	150,00 bz G.
Görl. Lüdr.	12	160,00 G.
Grusonwrk.	10	146,50 bz G.
H. Paucksch.	6	112,80 bz G.
Schwarzkopff.	14	207,50 bz G.
Stettin. Vulk.-B.	0	99,90 G.
Sudenburg	20	281,60 G.
O.-Schl. Cham.	10	127,00 bz G.
do. Draht-Ind.		
do. Portl.-Cem.	10	133,25 G.
Oppeln Cem.-F.	7	114,60 bz G.
do. (Giesel)	10	128,75 G.
Gr. Berl. Pferdb	12 1/2	260,00 B.
Hamb. Pferdeb.	5	125,50 G.
Potsd. cv. Pfdrb	5 1/2	115,25 a 42 00
Posen. Sprit-F.	3	96,50 G.
Rositzer Zuck.	7	95,00 bz G.
Schles. Cem.	14 1/2	154,00 G.
Stett. Bred. Cem	7	148,00 bz G.
do. Chamott.	25	364,00 G.
Bgw. u. H.-Ges.		
Aplerbecker	12	180,00 bz G.
Berzelius	6 1/2	113,75 bz G.
Bismarckhütte	14	183,00 bz G.
Boch. Gussst.-F.	12 1/2	166,90 bz
Donnersmrck	4	c115,75 a 89,90
Dortm. St.-Pr. A.	3	97,00 bz G.
Gelsenkirchen	7	178,00 bz G.
Hibernia	8 1/2	188,70 bz
Hörd. St.-Pr.-A.	6	102,00 bz G.
Inowrazl. Salz	0	45,40 bz G.
König u. Laura	6 1/2	153,00 bz B.
Lauchham. cv.	7	147,00 a 120,00
Louis. Tiefst. Pr	7 1/2	157,50 bz G.
Oberschl. Bd.	6	59,50 bz G.
do. Eisen-Ind.	14	170,50 bz G.
Redenh. St. Pr.	9	118,25 bz B.
Riebeck Mont.	—	183,50 bz G.
Schles. Kohlw	0	69,00 bz G.
do. Zinkhütt.	13	189,70 bz G.
do. do. St.-Pr.	13	188,00 bz G.
Stolb. Zk.-H.	2 1/2	69,25 bz G.
do. St.-Pr.	7 1/2	128,70 bz
Tarnowitz cv.	—	24,10 bz B.
do. do. St.-Pr.	—	37,75 bz B.

Druck und Verlag der Hofbuchdruckerei von W. Decker & Comp. (A. Röstel) in Posen.